

Hygienekonzept und Schutzmaßnahmen für die Gruppenangebote des CVJM Ennigloh e.V.

(Stand: 08.06.2021)

Für die Gruppenangebote im CVJM Ennigloh e.V. gelten analog zu den Bestimmungen (CorSchVO) des Landes NRW folgende Regelungen:

1. Grundsätzliche Regelungen

- Auf den Stufen 1 (Inzidenz bis 35) und 2 (35-50) finden Gruppenstunden in Präsenz statt. Liegt die Inzidenz höher, finden Gruppen nicht vor Ort statt. Dafür sollen nach Möglichkeit Online-Angebote geschaffen werden.
- Von allen Teilnehmenden bzw. deren Eltern werden personenbezogene Daten (Name, Adresse, Telefonnummer, ggf. Emailadresse) in einer „Teilnehmendenkartei“ erfasst. Diese dient der besseren Erreichbarkeit und Vernetzung.
- Die Eltern stellen sicher, dass ihre Kinder den geltenden Anforderungen entsprechend regelmäßig getestet werden und bestätigen dies den Gruppenleitungen einmalig schriftlich.
- Bei jeder Gruppenstunde wird außerdem von einem zuständigen MA eine Liste geführt, die neben dem Namen, der Adresse und Telefonnummer, auch das jeweilige Datum und die Dauer des Aufenthaltes enthält. Diese Listen werden für einen Monat vom Vorstand aufbewahrt und danach vernichtet.
- Eine vorherige Anmeldung zu den Gruppen ist nicht erforderlich.
- Kinder mit Krankheitsanzeichen oder die zeitnahen Kontakt mit Covid19-Erkrankten hatten, dürfen nicht teilnehmen.

2. Hygienische Regelungen

- Das Eichenkreuzheim darf nur mit einer Mund-Nase-Maske betreten werden. Es sind zusätzlich Einmalmasken vorhanden, die kostenlos herausgegeben werden können.
- Wenn möglich finden die Gruppenangebote im Freien statt. Dann dürfen die Masken abgenommen werden.
- Es wird auf Handkontakt z.B. bei der Begrüßung oder Verabschiedung verzichtet.
- Beim Betreten des Eichenkreuzheims müssen die Kinder die Hände desinfizieren. Ein MA ist eingeteilt, darauf zu achten.
- Die Eltern werden darauf hingewiesen, das Eichenkreuzheim beim Bringen und Abholen der Kinder nicht zu betreten und auch keine Wege zu blockieren.
- Die Toiletten werden nur einzeln aufgesucht. Hier stehen den Kindern Handwaschseife, Hand-Desinfektionsmittel und Einweghandtücher zur Verfügung. Die Kinder werden auf eine gründliche Reinigung der Hände hingewiesen und falls nötig begleitet.
- Auf regelmäßiges Händewaschen von Kindern und Mitarbeitenden wird generell geachtet.
- Bei Husten und Niesen wird sich abgewendet und in die Armbeuge gehustet (Nies- und Hustenetikette).
- Flächen wie Tische und Stühle, sowie Spielgeräte, werden von den Mitarbeitenden nach Nutzung mit entsprechenden Haushaltsreinigern oder Desinfektionsmitteln gereinigt.
- Nach jeder Gruppenstunde werden benutzte Türklinken und Handläufe von Mitarbeitenden, die dafür eingeteilt wurden, gereinigt.
- Das Eichenkreuzheim wird vor den Gruppenangeboten durch eine Reinigungskraft gesäubert.
- Auf eine regelmäßige Lüftung der Räumlichkeiten wird von der Gruppenleitung geachtet.
- Im Haus werden Hygieneanweisungen und Verhaltensregeln gut sichtbar ausgehängt und die Teilnehmenden regelmäßig darüber informiert.
- Singen ist in den Räumen des Eichenkreuzheims derzeit nicht möglich. Im Freien ist singen mit Maske und einem Abstand von 1,50 m oder ohne Maske mit 3 m möglich.

Der verantwortliche CVJM-Vorstand und Jugendreferent Christian Wellensiek tauschen sich regelmäßig über Änderungen aus, überarbeiten wenn nötig das gültige Hygiene- und Schutzkonzept und kommunizieren die Veränderungen umfassend mit den Mitarbeitendenteams der Gruppen.